



BÜRGERMEISTER MARTIN LENZ (Dritter von rechts) übergab aus dem Erlös des Zwölf-Stunden-Schwimmens im Fächerbad 920 Euro an BNN-Redakteur Günther Kopp für „Wir helfen“. Ebenfalls 920 Euro erhielt vom SSC-Vorsitzenden Gert Rudolph (links) die stellvertretende Geschäftsführerin des Stadtjugendausschusses, Elisabeth Peitzmeier, für den Jugendtreff „mp13“. Mit dabei Fächerbad-Geschäftsführer Joachim Hornuff und SSC-Mitarbeiterin Mechtild Swienty. Foto: jodo

„Wir helfen“ bereitet Bedürftigen eine Freude

Bisher 50 000 Euro gesammelt und in 300 Fällen geholfen

Unicef, Streichelzoo, Haiti... – „Wer spenden will, hat dazu in diesen Tagen reichlich Gelegenheit. Gut, dass die BNN-Spendenaktion „Wir helfen“, die alljährlich zu Weihnachten bedürftige Menschen in Karlsruhe beschenkt, sich auf einen treuen Stamm von Spendern verlassen kann. Rund 50 000 Euro sind bislang auf den Sparkasse und Volksbank Karlsruhe eingegangen. Weitere Einzahlungen sind willkommen, denn auch wenn Karlsruhe gemeinhin als reiche Stadt gesehen wird, gibt es doch auch eine große Zahl von Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und die zu Weihnachten keine Geschenke erwarten können. Ihnen eine Freude zu machen, ist seit 18 Jahren das Ziel von „Wir helfen“. BNN-Leserinnen und -Leser haben in dieser Zeit rund 1,8 Millionen Euro gespendet.

Die BNN haben zusammen mit dem Sozialen Dienst der Stadt, der Caritas und dem Diakonischen Werk dieses Geld an bedürftige Familien und Einzelpersonen in Karlsruhe weitergeleitet. Die Sozialarbeiter der genannten Institutionen machen Vorschläge, wo und wie am dringendsten geholfen werden sollte. Danach erhalten die ausgewählten Personen kein Bargeld, sondern zweckgebundene Gutscheine. Mit dem bislang zur Verfügung stehenden Geld wurde in diesem Jahr bereits in knapp 300 Fällen geholfen. Viele weitere Familien und Einzelpersonen

hoffen ebenfalls auf Unterstützung. Es sind häufig kleine Hilfen, die „Wir helfen“ gewährt, etwa ein Lebensmittelgutschein über 50 Euro an eine Frau, die nach einer Brustkrebsoperation noch erschöpft ist und nicht nebenbei arbeiten kann, was sie gerne tun würde. Eine andere Frau konnte wegen einer schweren Krankheit ihres Sohnes nicht arbeiten. Der Sohn benötigt dringend warme Kleidung. „Wir helfen“ gibt in diesem Fall einen Gutschein über 75 Euro. Einen Bon über 75 Euro für Lebensmittel erhält auch eine Frau, die sich von ihrem Mann getrennt hat und wegen verschiedener Erkrankungen jetzt versucht, Rente zu bekommen. Sie versorgt den 21-jährigen Sohn, der seit Geburt schwerbehindert ist.

In den „Wir helfen“-Ordnern finden sich Hunderte solcher Fälle. Die jeweilige Zuwendung reicht von 50 bis 150 Euro, in besonderen Fällen können es auch einmal mehrere hundert Euro sein. Das Geld kommt aus ganz verschiedenen Quellen. Neben Einzelspenden hat „Wir helfen“ jetzt 920 Euro aus dem Erlös des 12-Stunden-Schwimmens im Fächerbad erhalten. Redakteure der BNN spendeten im Rahmen einer Bücheraktion 800 Euro. 600 Euro kamen vom Bastelkreis des Wohnstifts Ruppurr. Die Senioren hatten gebastelt und gestrickt. Bei einem Basar, zu dem sie auch Nachbarn des Stifts eingeladen hatten, verkauften sie ihre Werke. Günther Kopp

Wir helfen

Sparkasse Karlsruhe
Bankleitzahl 660 501 01
Kontonummer 954 50 05

Volksbank Karlsruhe
Bankleitzahl 661 900 00
Kontonummer 521 300 00

Tenor aus Karlsruhe verzückt Königin Beatrix

Stadträtin Rita Fromm als Literatin auf Tournee / Tornados zum „Stern des Sports“ gekürt

Ihre Majestät schätzt Musik. Und ganz offenkundig auch André Post: Der Tenor, der seit vielen Jahren in Karlsruhe lebt und von Jolanta Nicolai, einer früheren Sängerin des Badischen Staatstheaters, gemanagt wird, ist in seiner niederländischen Heimat längst ein Star. Nun durfte er Königin Beatrix die Hand geben. Das Treffen fand statt nach einem Benefizkonzert „Gegen sinnlose Gewalt“, das der Sänger gemeinsam mit anderen jetzt im Neuen Luxor Theater Rotterdam gab. Und natürlich wurde der große Moment festgehalten: Das Foto zeigt eine strahlende Hoheit und einen durchaus gerührten Sänger, der in dessen schon viel Erfolge feierte. Nach dem Tod von Luciano Pavarotti bat ihn das Italienische Kulturinstitut in den Niederlanden, das Memorial-Konzert in Amsterdam zu singen. Vor kurzem gab Post, der regelmäßiger Gast im Concertgebouw ist, sein Debüt im „Muziekgebouw aan t'IJ“ mit der Stardirigentin Xian Zhang mit Gustav Mahlers „Lied von der Erde“. Und natürlich hat der Musiker – gemäß dem Motto seiner neuen Heimatstadt – auch noch viel vor: Unter anderem wird er zusammen mit Tanja Kross, die in Stuttgart die Carmen sang, ein Opern-Gala-Konzert anlässlich der Unabhängigkeit Curaçao von den Niederlanden geben. ti



INTENSIVER HÄNDEDRUCK: Der seit fast sechs Jahren in Karlsruhe lebende holländische Tenor André Post durfte nach einem Benefizkonzert in Rotterdam Königin Beatrix die Hand geben. Foto: pr

Literatin Fromm

Die Stadträtin Rita Fromm nimmt im Gemeinderat meist kein Blatt vor den Mund. Privat schreibt die FDP-Politikerin viele Blätter voll. Mit Erfolg: In der Kulturhauptstadt Istanbul trug sie auf Einladung des Deutschen Generalkonsulats zusammen mit Francoise Hammer das gemeinsame Werk „Mosaik Istanbul – Sonne, Mond und Sterne – Begegnungen am Bosphorus“ im Kaisersaal der ehemaligen Deutschen Botschaft vor. Und zuvor machte die Karlsruherin Station in Witten – passend zur Kulturhauptstadt Ruhr. Die literarisch-musikalische Lesung „Mathilde Franziska Anneke – ein Leben in zwei Welten“ über die Badisch-Pfälzische Freischärlerin führten dort die Autorin Fromm, die Schauspielerinnen Helga Kreiner-Wagner und die Pianistin Ana Maria Campitrus auf. ti

Film über Apa-Tani

Nach ihren Erfolgen bei der Videografika vertreten Doris und Cord von Restorff vom Karlsruher Film- und Videoclub die Karlsruher Farben bei den Bundesfilmfestivals in Dortmund und Bad Liebenstein (Thüringen). Ihre Filme über das Volk der Apa-Tani in Nordostindien sowie eine verfilmte Legende aus Neuseeland begeisterten Jury und Publikum gleichermaßen. em

Stern des Sports

Mit einem großen silbernen Stern wurden die Tornados der Turnerschaft Durlach in Stuttgart geehrt. Sie stellen einen der Landesieger des Wettbewerbs „Sterne des Sports“. Mit ihm zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken jährlich das besondere soziale Engagement von Sportvereinen aus. Ortsvorsteherin Alexandra Ries gratulierte dem Vorsitzenden der Turnerschaft Durlach, Mathias Tröndle, gestern im Durlacher Rathaus. Mit dem Sieg in Stuttgart hätten die Tornados

„ein beson-deres Glimmerlicht für Durlach“ gesetzt. „Diese Auszeichnung würdigt in besonderem Maße ihr Engagement für das sportübergreifende Ziel, Menschen mit und ohne geistige Behinderung, sowie psychisch

GEFLÜSTER

STADT

Kranke durch den Handballsport zusammen zu bringen“, lobte Ries. Schon jetzt drücke Durlach der Turnerschaft für die Endauscheidung Anfang Februar 2011 in Berlin ganz fest die Daumen. wg

Beste Idee Deutschlands

Die beste Idee Deutschlands hatten Karlsruher Studenten. Die studentische Initiative Medienkompetenz 2.0 gewann den Ideenwettbewerb „Generation-D. Ideen für

Deutschland. Gemeinsam Anpacken“. Die jungen Medienmacher haben es sich zum Ziel gesetzt, Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Mit ihrem Projekt „Jugendmedienschutz“ möchten die Studenten auf die Chancen aber vor allem auch auf die Risiken der neuen Medien hinweisen. Mit nur wenigen Tricks ließen sich potentielle Gefahren auf ein Mindestmaß reduzieren, so die jungen Macher. Mit Vorträgen und Workshops direkt an Schulen, in Jugendhäusern oder Vereinen weisen sie Kinder und Jugendliche aber auch Eltern und Lehrer in die Vielfalt der neuen Medienwelt ein. Über ganz Deutschland verteilt gibt es mittlerweile acht Regionalteams mit knapp 50 studentischen Referenten. em

Liebe auf Achse

Die Sendung „ZDF.reportage“, die am Sonntag um 21 Uhr ausgestrahlt wird, widmet sich diesmal dem Thema „Liebe auf Achse – Zum Partner nur am Wochenende“. Dabei begleitet Rita Knobel-Ulrich Paare unterschiedlichen Alters durch die einsame Woche und feiert mit ihnen das Wiedersehen am Wochenende. Mit dabei sind auch zwei Karlsruher: Martin Wehn, der neue Chef des Luftwaffenmusikkorps 2, dessen Freundin in Kopenhagen arbeitet, und die Journalistin Rita Lansch, die aus beruflichen Gründen in die badische Metropole zog. Mann und Kinder blieben jedoch in Düsseldorf. kal

Es weihnachtet sehr

Bläser verbreiten Feststimmung / Zwei Tage mit Theater

ke. Vorweihnachtliche Stimmung verbreiten viele Veranstaltungen am Wochenende, einige davon im Freien. Wer es geschützter mag, findet auch ein Ziel, wie die folgende, wie immer unvollständige Auswahl zeigt.

Samstag

Der Weihnachtsmarkt „Lametta“ in der Fleischmarkt-Halle des Alten Schlachthofs bietet von 12 bis 20 Uhr selbstgemachte Accessoires und Unikate sowie Livemusik. Um 11 Uhr steht auf dem Werderplatz der erste „öffentliche Bücherschrank“. Volkstümliche Weisen und Theater gibt es beim Brauchtumsabend Vertrieber von 17 bis 19 Uhr in St. Michael in Beiertheim. Das Mitmachmusical „Der verlorene Sohn“ wird um 18 Uhr im Brahmssaal der Stadthalle aufgeführt – und nochmal am Sonntag um 16 Uhr. Der Fächerball des Tanzsportclubs Astoria beginnt um 20 Uhr im Bürgerzentrum Südstadt.

Sonntag

Ein Familientag im Verkehrsmuseum in der Werderstraße 63 beginnt um 10 Uhr.

Verschiedene Modellanlagen sind in Betrieb. Ein Erlebnistag mit Theater für die ganze Familie, unter anderem unter Mitwirkung des Badischen Staatstheaters und des Figurentheaters „marotte“, findet von 10 bis 18 Uhr in der Nancyhalle statt.

Beim Nikolaustauschen des Taucherclubs „Muräne“ ab 13 Uhr am Ententeich bei Daxlanden, 500 Meter vor dem Rheinstrandbad, wird um 14 Uhr ein leuchtender Christbaum aus dem See gezogen. Weihnacht auf dem Gnadenhof wird ab 14 Uhr in Neureut-Kirchfeld, Grüner Weg 31, gefeiert mit Gottesdienst an einer Krippe mit lebenden Tieren um 15 Uhr.

Zur Waldweihnacht lässt das Jagdhornbläsercorps Karlsruhe ab 15.30 bis gegen 17 Uhr im Hardtwald die Jagdhörner erklingen. Auch die Karlsruher Parforcehornbläser spielen. Dazu werden Weihnachtsgeschichten und Gedichte vorgelesen. Besucher finden hin über Adenauerring und Linkenheimer Allee stadtauswärts zur Kreuzung mit dem Kanalweg, von dort rund 300 Meter zu Fuß am Waldheimzaun entlang.

Was ist los am Wochenende

Jetzt Tickets reservieren!



DER MEDIENPREIS AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

25. März 2011
Schwarzwaldhalle Karlsruhe

Info + Reservierung:

Telefon 0621 - 33 75 0 (Mo-Fr 9-17 Uhr)

award@regenbogen.de · www.regenbogen.de

Eintritt: 290,00 Euro*

*290,00 Euro p.P.: Eintritt, Tischplatz, Speisen+Getränke und Aftershowparty. Inkl. 40,00 Euro Spende für „Kinder unterm Regenbogen“

Weihnachts-Gutscheine?

Rufen Sie uns an!

